



# Krisenplan für Schulen

---

## Grundlage:

Rahmenkrisenplan zur „Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums, des Innenministeriums und des Umweltministeriums über das Verhalten an Schulen bei Gewaltvorfällen und Schadensereignissen“ vom 27. Juni 2006, geändert: vom 15.02.2012.



# Wann ist der Plan einzusetzen?

---

- Schicksalhafte Ereignisse
  - Unfälle, schwere Erkrankungen, Todesfall
- Katastrophenfälle
- Suizidversuch / Suizid
- schwere Gewaltdelikte, Amok
- Suchtmittelmissbrauch
- (Verdacht auf sexuellen Missbrauch)



# Sinn und Zweck dieses Plans?

---

- Notfall- und Krisensituationen können nicht vorhergesagt werden  
(weder **wann und wo** noch **in welchem Umfang**)
- Notfallsituationen stellen **plötzlich** besondere Anforderungen und Belastungen
- Bewährte Handlungsmuster und Strategien fehlen (meist)
- Verunsicherung entsteht und führt zu → **Panik** mit unpassenden, unbedachten, falschen Reaktionen und negativen Folgen für Betroffene und Verantwortliche



# In Notfall- und Krisensituationen notwendig:

---

- rasches
  - strukturiertes
  - koordiniertes
- Vorgehen

**Schulisches Krisenmanagement ist  
immer  
Aufgabe der Schulleitung!**



# Krisenplan dient der Orientierung

---

um:

- in Ausnahmesituationen über eine Handlungsanweisung verfügen zu können
- Schutz gefährdeter Personen zu gewährleisten
- Folgeschäden zu minimieren
- spätere Vorwürfe - möglichst - zu vermeiden



# Aufgabenbeschreibung

---

- Koordination der schulinternen Maßnahmen in Krisenfällen
- Bereitstellen eines (oder mehrerer) Ansprechpartner für Rettungsdienste, Polizei, Feuerwehr, DRK, Schulpsychologen, etc.
- Zeitnahe Erstbetreuung von Betroffenen durch menschliche Zuwendung, Versorgung mit Getränken und Essen
- Information und Kommunikation mit Schulleitung, Sekretariat, Kollegium, Schülern, Erziehungsberechtigten und der Presse
- Nachsorge und Betreuung von Betroffenen
- Schulung und Übung mit Kollegium und Schülern



# Personelle Zusammensetzung

---

- LeiterIn des Krisenteams = SchulleiterIn
- Schulsekretärin
- Sicherheitsbeauftragter
- Hausmeister
- Beauftragter für medizinische Hilfe
- Beratungslehrer / Seelsorger
- Elternkontaktperson
- Pressekontaktperson



# Alarmierungswege

---

- Pager für Schulleitungen
- Telefonischer Kontakt
- Internetseite des Kultusministeriums:  
[www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)



# Internetseite für Pager

The screenshot shows a web browser window displaying the Kultusportal-BW website. The browser's address bar shows the URL: <http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB//menu/1358021/index.html>. The page title is "KULTUSPORTAL-BW.DE - P...". The browser's search bar contains "pager-bw".

The website header features the logo of the "Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg" and the "Kultusportal Baden-Württemberg" logo. Navigation links include "Zum Landesbildungsserver", "Zum Lehrerfortbildungsserver", "Zum Landesmedienzentrum", and "Zum Landesportal".

The main content area is titled "Kriseninformation" and contains the following text: "In Krisenfällen oder bei größeren Schadensereignissen in Schulen in Baden-Württemberg finden Sie auf dieser Seite aktuelle Informationen." Below this text is a button labeled "Mitteilungen aktualisieren".

The "Aktuelle Nachrichten" section displays a table with the following data:

Datum	Nachricht
21.11.2012	Meldungen Momentan liegen keine Meldungen vor. Die Ergebnisse aus der Probealarmierung vom 23.10.2012 werden derzeit ausgewertet.
23.10.2012	Probealarmierung Bei dem am 23.10.2012 durchgeführten Alarm handelt es sich um eine Probealarmierung. Bitte nehmen Sie an der online Umfrage zu der Alarmierung teil. Sie finden die Umfrage im Intranet der Kultusverwaltung (Mitarbeiterportal) unter Anwendungen -> Onlineumfragen -> Alarmierung über Pager am 23.10.2012

The left sidebar contains a navigation menu with categories: MINISTERIUM, SCHULE IN BADEN-WÜRTTEMBERG, KINDERGÄRTEN, KLEINKINDBETREUUNG UND -BILDUNG, BERUF LEHRERIN/LEHRER, KULTUR, JUGEND, SPORT, THEMEN, INFORMATIONEN FÜR KULTUSVERWALTUNG, SERVICE, and PRESSE. Under SERVICE, there are links for "Verwaltungsportal service-bw", "Gesetze / Verordnungen", "Newsletter / Infodienste", "Veranstaltungen des Ministeriums", "Formulare / Merkblätter", "Linklisten", "Behörden- und Schuldaten", and "Publikationen des Kultusministeriums".

The right sidebar features a search bar with the text "Suchbegriff" and a "suchen" button. Below the search bar are links for "Erweiterte Suche" and "Such-Hilfe". The "SONDERINFORMATIONSDIENST DER LANDESREGIERUNG" section contains the text: "Dieser Internetauftritt ermöglicht es den Ministerien des Landes, der Bevölkerung und den Medien in einer Krisensituation auf sehr leistungsfähigen Servern sachliche, qualifizierte und vor allem aktuelle Informationen auf schnellem Weg weiterzugeben. Informationsdienst aufrufen".

The footer of the page includes links for "Inhaltsübersicht", "Seitenanfang", "Seite drucken", "Seite empfehlen", "Impressum", "Kontakt", and "Datenschutz". The browser's status bar shows a zoom level of 100%.



# Vorbereitende Maßnahmen

---

- Vorbereitende Maßnahmen können/ sollen themenspezifisch erfolgen!
- Schulisches Krisenteam muss vorher fixiert werden:

**WER?**

**WANN? (in welchem Fall?)**

**WOFÜR? (welche Zuständigkeit?)**

**und WIE im Krisenfall erreichbar?**



# Helfersystem I

Schulische Systeme

## 1. Ebene:

SchulleiterIn, VerbindungslehrerIn, BeratungslehrerIn, Schülersprecher, LehrerIn mit speziellen Qualifikationen, Schulverwaltungspersonal, Schulsozialarbeiter, etc.

→ bilden das **Krisenteam der Schule**

## 2. Ebene:

Schulaufsicht, Schularzt, Schulpsychologen



# Helfersysteme II

---

**Außerschulische Systeme  
je nach Anlassfall**

- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienste
- Jugendsozialarbeiter
- Psychologische- und Notfallkrisenteams
- Kliniken
- Notfallseelsorge
- Jugendwohlfahrtspflege
- Kriseninterventionszentrum
- Kinderschutzzentrum
- Etc.



# Krisenintervention an Schulen

---

## **Gliedert sich in drei Bereiche:**

- Sofortmaßnahmen in der Akutsituation
- Krisenmanagement durch die Schulleitung
- Maßnahmen der Krisenbewältigung und der Krisenaufarbeitung

(kurzfristig - mittelfristig - langfristig)



# Sofortmaßnahmen in der Akutsituation

---

- Ersten Überblick gewinnen
- Ruhe bewahren - Panik vermeiden
- weitere Gefährdungen verhindern
- Erste Hilfe (auch psychische) leisten - kompetente Hilfe organisieren
- Schulleitung verständigen
- Veranlassen, dass die Erziehungsberechtigten verständigt werden



# Krisenmanagement durch die Schulleitung

---

- 1 Situationsklärung (mit Dokumentation)
- 2 Mobilisierung des Krisenteams
- 3 Verständigung und Information
- 4 Koordination der Initiativen
- 5 Umgang mit Medienvertretern in  
Absprache mit dem zuständigen  
Pressesprecher



# Krisenteam

---

Krisenstrategie und Aufgabenverteilung wie vorher vereinbart:

- Kontakt zu weiteren Helfern
- Verständigung und Information
- Beginn des Beratungs- / Begleitungsprozesses für Schüler/Lehrer/Eltern
- Entlastung schulischer Helfer





# Kontakt zu weiteren Helfern

---

- Telefonnummern und Erreichbarkeitslisten sind im Krisenplan vorhanden
- In Absprache mit den Einsatzleitern der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes agieren
- Evtl. Mithilfe beim Ausweichquartiere suchen, Bustransporte organisieren, Versorgung sicherstellen, etc.



# Verständigung und Information

---

- Zuständiges Schulamt bzw. Regierungspräsidium
- Schulträger
- Eltern
- Schulpartner  
(Vereine, Volkshochschule, etc.)
- Schülervertreter - je nach Anlass
- Personalvertretung - wenn ein Lehrer direkt betroffen ist

**Keine** Informationen an die Presse

→ an Pressesprecher verweisen



# Erstinformation – kurzfristige Beratungen

---

## **für Klasse - Mitschüler – Freunde**

- durch kompetenten Lehrer, (Schülerberater, Betreuungslehrer)
- durch den Klassensprecher

## **für Lehrer/innen – Eltern**

- durch die Schulleitung evtl. mit außenstehenden Experten

## **Bei Todesfall:**

- Verständigung der Eltern über die Polizei



# Welche Informationen?

---

- über den Vorfall/das Geschehen nach aktuellem Wissensstand
- grundlegende Sachinformationen zum Geschehen
- **KEINE Vermutungen/ Interpretationen!**
- **Hinweise auf weiteres Vorgehen sind notwendig**



# Kurzfristige Beratungen

---

- Einzel– oder Gruppengespräche:  
Angebot muss da sein!
- WER – WAS – WIEVIEL braucht ist  
individuell verschieden und vorher nicht  
planbar

**Für Schüler, Lehrer, Eltern notwendig!**



# Mittelfristige Aufarbeitung

---

- Planung und Koordination im Krisenteam
- Zusammenarbeit mit Experten sinnvoll
- → kann zum langfristigen Prozess werden



# Abschluss

---

- Für Lehrer - für Schüler - für Eltern
- Unterschiedlich langer Aufarbeitungsprozess
- Fragen Sie nach!
- Richten Sie sich nach den Bedürfnissen der Betroffenen!



# Rückmeldungen

---

= interner Erfahrungsaustausch/  
Evaluation zur Optimierung  
zukünftigen Handelns

- Was hat funktioniert?
- Was hat weniger gut funktioniert?
- Was ist besonders günstig im Umgang mit schulischen Krisensituationen?





# Langfristige Initiativen

---

Prävention durch:

- Lehrerfortbildung und Fortbildung des sonstigen Schulpersonals
- Schul(entwicklungs)projekte



Letzte Folie.....

---

**Vielen Dank fürs  
Zuhören!**



Anja Faehndrich

